

1. Examen: Schlechtes Ergebnis. Möglichkeiten?

Beitrag von „fossi74“ vom 26. Juli 2013 20:05

Zitat von Cemara

Hallo ihr Lieben,

ich habe im FJ mein 1. Staatsexamen abgelegt (Bayern).

Nun ist mein Schnitt... schlecht (2,7) - Fächerkombi Frz + Ge.

Die "nächste Runde" wäre bereits in einem Monat, wo beide Fächer kurz nacheinander geprüft werden würden. Eine WH wäre hier völlig sinnlos. Zudem habe ich durch einen Fehler des Kultusministerium erst heute meine Ergebnisse erfahren.

Bevor ich nun ein ganzes Jahr vergeude, suche ich erstmal nach anderen Möglichkeiten und bräuchte dafür euer Know-How:

- 1) Kann man EWS nachträglich (nach dem Examen, während des Refs) wiederholen?
- 2) Inwiefern kann ich mich durch weitere Fächer nach "oben" korrigieren?

Ich hoffe sehr, dass ihr mir weiterhelfen könnt.

Tausend Dank für eure Antwort,

Cemara

Alles anzeigen

Hallo Cemara,

erstmal: 2,7 ist kein schlechter Schnitt. Wie kommst Du darauf? Zu Deinen Fragen:

1. Du kannst EWS meines Wissens durchaus gesondert wiederholen. Ob es Sinn macht, das während des Ref anzugehen, wage ich aber zu bezweifeln.
2. Du kannst Dich durch Drittfächer verbessern. Hier sind bis zu 0,3 Notenpunkte drin, die Dir aber nicht direkt, sondern als Bonus auf der Warteliste angerechnet werden. Genaueres sagt ~~Dir~~ Dein Prüfungsamt wirst Du nie erfahren, weil das nicht mal die Prüfungsämter wissen (been there, done that, got the T-Shirt).

- An Deiner Stelle würde ich, wenn ich noch nicht "zu alt" wäre, ernsthaft überlegen, ein ganzes Jahr konzentriert lernen, um dann im nächsten Frühjahr ein Bombenexamen abzulegen. Was heißt im konkreten Fall "zu alt"? Das musst Du natürlich selbst wissen. Wenn Du schon 30 bist, wäre das IMHO der Fall, wenn Du erst 24 bist, würde ich in einem Jahr wiederholen. Ein erstes Examen mit 2,7 ist wie gesagt nicht wirklich schlecht - aber ein Examen mit 1,7 (oder besser)

lässt Dich auch im Ref anders dastehen!

Liebe Grüße
Fossi